

Rudolf Steiner: „Es wird kommen, daß der Mensch in die gegenwärtige Inkarnation wird zurückschauen können. Als eine natürliche Fähigkeit wird auftreten mit jenen Fähigkeiten, die eben geschildert worden sind – zugehörig zu ihnen –, eine Erinnerung nicht nur an das Leben zwischen Tod und Geburt, sondern an das vorhergehende Leben, wie eine natürliche Eigenschaft. Aber jetzt wird es sich darum handeln, daß wir in der gegenwärtigen oder folgenden Inkarnation etwas ausbilden, woran man sich erinnern kann ... Die (anthroposophische) Geisteswissenschaft (schafft), indem sie den Menschen erkennen lernt, die Weltelemente, die in seinem Ich den besten Ausdruck finden, schafft als Tatsachen dasjenige, woran er sich erinnern soll in der nächsten Inkarnation. Wendet der Mensch das, was ihm so geboten wird, nicht in der richtigen Weise an, dann hat er in der nächsten Inkarnation die Fähigkeit des Rückerinnerns wohl, aber es kann ihm nichts einfallen als Gegenstand desselben, weil er nichts geschaffen hat, an das er sich erinnern kann.“

GA 118, 30. 1. 1910, S. 69/70, Ausgabe 1984

Herwig Duschek, 14. 5. 2014

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)  
[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1460. Artikel zu den Zeitereignissen

# Zur Geistesgeschichte der Musik (245)

(Ich schließe an Art. 1459 an.)

**Richard Wagner – „Parsifal“ – 2. Aufzug, Klingsors Zauberschloß – Klingsors Macht über Kundry**

(Ost-Ukraine: Schüsse auf Menschenmenge – Blackwater-Academi – Folgen der Abstimmung und ESC: S. 3-5)



(ab 8:03<sup>1</sup>, Kundry:<sup>2</sup>)  
 „Ich – will nicht! Oh! – Oh!“

(ab 0:00<sup>3</sup>, Klingsor:)  
 „Wohl willst du, denn du  
 mußt.“

(Kundry):  
 „Du – kannst mich – nicht –  
 halten.“

(Klingsor):  
 „Aber dich fassen.“

(Kundry): „Du?“

(Klingsor): „Dein Meister.“

(Kundry): „Aus welcher Macht?“

<sup>1</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=Ii6o-SLrdLo&list=PLEGKOC7mvop\\_A6suus\\_L-E8Ma8X2g4duX](http://www.youtube.com/watch?v=Ii6o-SLrdLo&list=PLEGKOC7mvop_A6suus_L-E8Ma8X2g4duX) 14

<sup>2</sup> <http://www.richard-wagner-werkstatt.com/texte/?W=Parsifal/>

<sup>3</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=Cnw\\_ilw1kTY&list=PLEGKOC7mvop\\_A6suus\\_L-E8Ma8X2g4duX](http://www.youtube.com/watch?v=Cnw_ilw1kTY&list=PLEGKOC7mvop_A6suus_L-E8Ma8X2g4duX) 15

(Klingsor:)

„Ha! Weil einzig an mir  
deine Macht – nichts vermag.“

(Kundry, *grell lachend*:) „Haha! – Bist du keusch?“



(Klingsor:)

„Was fragst du das, verfluchtes  
Weib? –  
Furchtbare Not! –  
So lacht nun der Teufel mein,  
daß einst ich nach dem Heiligen  
rang!<sup>4</sup>  
Furchtbare Not!  
Ungebändigten Sehnsens Pein,  
schrecklichster Triebe  
Höllendrang,  
den ich zum Todesschweigen  
mir zwang –  
lacht und höhnt er nun laut  
durch dich, des Teufels Braut? –

Hüte dich!  
Hohn und Verachtung  
büßte schon einer:  
der Stolze, stark in Heiligkeit,  
der einst mich von sich stieß,  
sein Stamm verfiel mir,  
unerlöst  
soll der Heiligen Hüter mir schmachten;  
und bald – so wähn' ich –  
hüt' ich mir selbst den Gral. –  
Haha!  
Gefiel er dir wohl,  
Amfortas, der Held,  
den ich zur Wonne dir gesellt?“

(Kundry:)

„Oh! – Jammer! – Jammer!  
Schwach auch er! – Schwach – alle!  
Meinem Fluche mit mir  
alle verfallen! –  
Oh, ewiger Schlaf,  
einziges Heil,  
wie – wie dich gewinnen?“

(Fortsetzung folgt.)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 1450 (S. 3, Anm. 4)

## Ost-Ukraine: Schüsse auf Menschenmenge – Blackwater-Academi – Folgen der Abstimmung und ESC

11. 5. 2014:<sup>5</sup> *Vor einem Rathaus in der Ostukraine haben Mitglieder der Nationalgarde (ukrainische Armee) das Feuer auf eine Menschenmenge eröffnet. Dabei habe es mindestens einen Toten gegeben, sagte der Sprecher der prorussischen Aufständischen, Denis Puschilin (s.u.). Ein Fotograf der Nachrichtenagentur AP, der den Vorfall beobachtet hatte, sagte, zwei Menschen seien auf dem Boden liegend zu sehen gewesen. Sie hätten sich nicht bewegt.*



*Der Zwischenfall ereignete sich in der Stadt Krasnoarmeisk nur wenige Stunden, nachdem dort Dutzende Gardisten die Stimmabgabe in einem Referendum über die Souveränität der Region gestoppt hatten. Anschließend kam es zu einem Handgemenge mit Menschen, die sich um das Rathaus versammelt hatten. Daraufhin gaben die Sicherheitskräfte Schüsse ab. Krasnoarmeisk liegt rund 30 Kilometer von der Regionalhauptstadt Donezk entfernt.*

*Nach einem Bericht der "Bild am Sonntag" sollen die ukrainischen Streitkräfte von hunderten Söldnern aus den USA unterstützt werden. Auf Seiten der ukrainischen Armee und*

*Polizei operierten derzeit etwa 400 Elitekämpfer der privaten US-Sicherheitsfirma Academi („Blackwater“),<sup>6</sup> berichtete die Zeitung unter Berufung auf Angaben des Bundesnachrichtendienstes.<sup>7</sup> Natürlich wurde das von der Firma dementiert. Aber seit wann sagen solche Geheimdienstfirmen die Wahrheit?*

*Und wie geht es weiter mit der Ostukraine nach der Abstimmung? (Tagesschau.de:<sup>8</sup>) ... Die Anbindung an Russland sei das Gebot der Stunde, ist (der Ostukrainer) Sergej überzeugt. Nur Moskau könne die Menschen in der Ostukraine vor der Regierung in Kiew schützen, die Krieg gegen das eigene Volk führe. Davon abgesehen habe man in den Regionen Donezk und Lugansk die gleiche Kultur und die gleichen Werte wie das russische Brudervolk. Europa sei moralisch verkommen – dies habe auch der Sieg von Conchita Wurst beim Eurovision Song Contest („ESC“) gezeigt.<sup>9</sup>*

*Worin bestehen denn die propagierten „Werte“ des ... russische Brudervolkes? Sie bestehen nicht in der Besinnung auf die lange russische Kultur und Geschichte,<sup>10</sup> sondern in der Fixierung auf das neue „Sowjet-Russland“ mit dem „Retter“ Wladimir Putin.<sup>11</sup>*

*Weiter heißt es in Tagesschau.de:<sup>12</sup> ... Auch für Marina, die in einem nahe gelegenen Metallwerk arbeitet ist die Abspaltung von der Ukraine nur konsequent. Sie befürwortet, dass die ukrainische Präsidentschaftswahl am 25. in Donezk nicht durchgeführt werden soll, wie Puschilin (s.u.) erklärt hatte. "Ich möchte nur meine persönliche Meinung äußern. Ich möchte, dass wir zu Russland gehören. Mit den Machthabern in Kiew will ich nicht leben",*

<sup>5</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/krasnoamersk100.html> (11. 5. 2014, 21:16)

<sup>6</sup> Vgl. Artikel 1412 (S. 4)

<sup>7</sup> Am 11. Mai 2014 berichtete der Spiegel Online unter Berufung auf Bild am Sonntag, dass laut Geheimdienstinformationen 400 Mitarbeiter der Academi Greystone Limited in der Ukraine eingesetzt seien. Die Bundesregierung sei vom BND am 29. April in Kenntnis gesetzt worden. Hans-Christian Ströbele richtete hierzu am 12. Mai 2014 eine Anfrage an die Bundesregierung und gab in einem Interview mit n-tv zu bedenken, dass durch einen solchen Einsatz "der Bürgerkrieg eine internationale Dimension" erhalten würde. (Die Antwort der Bundesregierung fehlt.) <http://de.wikipedia.org/wiki/Academi>

Siehe auch <http://www.n-tv.de/politik/Was-wusste-das-Kanzleramt-article12812346.html> (12. 5. 2014)

<sup>8</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-donezk110.html> (13. 5. 2014, 9:37)

<sup>9</sup> Vgl. Artikel 1459 (S. 6)

<sup>10</sup> Siehe Artikel 1399 (S. 3-5)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 1441 (S. 3/4), 1442 (S. 3/4), 1443 (S. 3), 1444 (S. 5/6), 1445 (S. 3/4), 1446 (S. 3-5), 1447 (S. 3-5) und 1457 (S. 4-6)

<sup>12</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-donezk110.html> (13. 5. 2014, 9:37)

betont Marina. "Diese Regierung ist nicht legitimiert und ich sehe auch keine Kandidaten, die ich bei der Präsidentschaftswahl unterstützen kann. Die sind doch alle korrupt. Und wegen der angespannten Lage im Land kann mein Kind derzeit nicht zur Schule gehen, mir als Mutter gefällt das überhaupt nicht. Wir haben doch niemanden provoziert." ...



([Separatistenführer] Puschilin setzte sich für die Abspaltung von Ukraine ein.<sup>13</sup> Man achte auf das sowjetische „Hammer & Sichel“-Symbol auf der Fahne und auf die Macho-Pose des Genossen Lenin. Der sowjetische Bolschewismus war und ist genauso geistlos wie die Propagierung der Homosexualität hierzulande<sup>14</sup> – es ist nur die „andere Seite der [Logen-]Medaille“. Genosse Lenin war Ich-los.<sup>15</sup>)

Etwas abseits steht Natascha. Die Angestellte hat soeben ihre Schicht beendet und wartet auf den Bus, mit dem sie nach Hause fahren will. Zu der Abstimmung vom Sonntag will sie sich zunächst nicht äußern. Doch dann erzählt sie, dass ihr die derzeitige Situation in der Region große Sorgen bereite. "Ich möchte, dass schnell Frieden einkehrt. Ich habe Kinder – große, kleine und Enkelkinder – und will nichts als Frieden. Ich möchte, dass alle zusammen leben und sich nicht streiten. Das ist das Wichtigste für mich. Ich habe Angst vor dem Krieg", gibt sie zu. "Ich habe Verwandte, die in der Nähe von Kiew leben. Wir hatten Streit miteinander, aber den haben wir jetzt beigelegt. Sie haben uns verstanden und wir verstehen auch sie. Wir haben Verständnis füreinander." (Genau dieser Friedenswunsch, den die Völker weltweit haben, wird seit vielen Jahrhunderten von den Logen-„Brüdern“ [inkl. Katholizismus] torpediert.)

Abschließend noch ein paar (zu erwartende<sup>16</sup>) Reaktionen aus Russland und der Ukraine auf Tom Neuwirths (Conchita Wurst) „ESC-Sieg“:<sup>17</sup>

- ... Heute titelte eine russische Boulevardzeitung: "Jetzt drehen sie total durch."
- Der Chef der liberaldemokratischen Partei Russlands, Wladimir Schirinowski (s.u.), empörte sich lautstark in einer Fernsehsendung: "Das ist das Ende Europas! Es ist verfault! Sie haben keine Männer und Frauen mehr. Sie haben nur noch Es. Das Europa des neutralen Geschlechts. Eine Frau mit Bart, ein unglücklicher österreichischer Junge. Das ist das Letzte. Vor hundert Jahren schlug der russische General Brussilow die österreichischen Divisionen nieder. Vor 50 Jahren besetzte die Sowjetarmee

<sup>13</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/ukraine-donezk110.html> (13. 5. 2014, 9:37)

<sup>14</sup> Siehe Artikel 1459 (S. 3-6)

<sup>15</sup> Siehe Artikel 224 (S. 3-5)

<sup>16</sup> Siehe Artikel 1459 (S. 6)

<sup>17</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/eurovision160.html> (12. 5. 2014, 15:45)

Österreich. Wir waren dort. Wir haben Österreich sehr unbedacht verlassen. Wir hätten lieber dort bleiben sollen."



(Li: Schirinowski und Putin, 2000. Re: Medwedew verleiht Schirinowski 2011 den Vaterlandsverdienstorden III. Stufe. Hierzu: *Sprache und Ideologie Schirinowskis* [\* 1946] sind trotz seiner eigenen jüdischen Herkunft von einem populistischen Antisemitismus [!] sowie demagogischen Theorien geprägt – auch leugnet er die Existenz Osama bin Ladens und Al-Qaidas und behauptet, dass die Terroranschläge am 11. September 2001 von der US-amerikanischen Regierung, vielleicht mit Hilfe des Mossad, inszeniert worden seien [!]. Er behauptet auch, dass der US-Kongress ein von den Israelis besetztes Territorium sei. Bemerkenswert war auch sein Vorschlag, im Atlantik russische Atombomben zu zünden, um Großbritannien zu überfluten. [!<sup>18</sup>] ... Am 21. April 2014 geriet Schirinowski erneut in die Schlagzeilen als er seine Bodyguards bei einer Pressekonferenz dazu aufrief die schwangere Journalistin Stella Dubowitskaya zu vergewaltigen [!]. Sie stellte eine Frage zum aktuellen Ukraine Konflikt, als Schirinowski in Form eines Wutanfalls plötzlich rief: "Wenn ich rufe 'Christus ist auferstanden', fängt ihr an, sie zu vergewaltigen." Ihm droht zurzeit ein mehrwöchiges Redeverbot.<sup>19</sup>)

- Pro-russische Milizen im Osten der Ukraine erklärten vor ein paar Tagen von einem gekaperten Schützenpanzer aus, sie kämpften gegen die Faschisten in Kiew und gegen das schwule Europa.
- Und: <sup>20</sup> Zuschauer # ESC in Donezk: "Schaut die Österreicherin an, deshalb wollen wir nicht in das schwule Europa, das keine Werte kennt."

Zu guter Letzt noch eine Leserzuschrift:

- "Ich wandere jetzt aus."
- "Warum?"
- "Wegen der Homosexualität. Erst war es verboten, dann geduldet, dann erlaubt, dann öffentlich. Bevor es Pflicht wird wandere ich lieber aus."



<sup>18</sup> Es ist höchst interessant, daß Alois Irlmaier genau dies prophezeite (aus Artikel 957, S. 3): Ein Teil Englands verschwindet, wenn das Ding (Atombombe) ins Meer fällt, das der Flieger hineinschmeißt. Dann hebt sich das Wasser wie ein festes Stück und fällt wieder zurück (und erzeugt einen Tsunami). Was das ist, weiß ich nicht ...

<sup>19</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Wladimir\\_Wolfowitsch\\_Schirinowski](http://de.wikipedia.org/wiki/Wladimir_Wolfowitsch_Schirinowski)

<sup>20</sup> <http://www.bild.de/politik/ausland/ukraine/die-lage-in-der-ukraine-im-live-ticker-donezk-referendum-35915548.bild.html>